



Deutsches Historisches Museum

Stiftung

Deutsches Historisches Museum

Presseinformation 36/2011

**Erinnerungstage deutscher Geschichte:
Der 9. November 1918 – 1923 – 1939 – 1989**

Der Eintritt und die Führungen sind am 9.11.2011 in allen Ausstellungen und Gebäuden des Deutschen Historischen Museums kostenlos

Berlin, 1.11.2011 (DHM) – Das Deutsche Historische Museum lädt am 9. November 2011 zum kostenfreien Besuch der Ständigen Ausstellung im Zeughaus und zu speziellen Sonderführungen ein.

Viele bedeutende historische Ereignisse der deutschen Geschichte fanden jeweils an einem 9. November statt. Zu nennen ist die zweifache Ausrufung der Republik 1918 durch Philipp Scheidemann und Karl Liebknecht, der Hitler-Putsch in München 1923, die Reichspogromnacht 1938, das Attentat von Georg Elser auf Hitler in München am Vorabend des 9. November 1939 und der Fall der Berliner Mauer 1989.

Ist der 9. November ein deutscher Schicksalstag? Die Führungen werden dieser Frage nachgehen und die Zusammenhänge dieses besonderen Datums in der deutschen Geschichte erläutern, aber auch die Brüche aufzeigen. Die Ständige Ausstellung und die gegenwärtig laufende Sonderausstellung von Fotografien zum Thema „Das XX. Jahrhundert – Menschen – Orte – Zeiten“ zeigen eine Fülle von Exponaten, die mit den Geschehnissen des 9. Novembers in Verbindung stehen. Anhand ausgewählter Objekte werden die Voraussetzungen, Abläufe und Folgen dieser Ereignisse beleuchtet.

Führungsangebote:

Zeughaus, Ständige Ausstellung:
Themenführung: 11:00, 12:00, 14:00 und 15:00 Uhr.
Allgemeine Überblicksführung: 14:00 Uhr

Ausstellungshalle, Sonderausstellungen:
Das XX. Jahrhundert – Menschen - Orte - Zeiten
Allgemeine Führung 14:00 Uhr

Deutsches Historisches Museum, Unter den Linden 2 10117 Berlin
Tel.: 20 30 4 – 444 www.dhm.de, Deutsches Historisches Museum

Weitere Informationen:

Dr. Rudolf Trabold, Pressereferent, 030 20304410, trabold@dhm.de